

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

18.03.2021

öffentlich

Vorlage Nr. 113/2021-SBB

Stand 18.02.2021

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2021 in der Ausführung oder Planung:

Kanalneuerlegungen (A 100):**Private Erschließung Bo 10 „Steinchen“**

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Bo 10 Steinchen mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Kallenbergstraße ist abgeschlossen. Die Abnahme, Dokumentation und die Übernahme der Kanalanlage ist erfolgt.

Private Erschließung He 28 „Mittelweg“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes He 28 Mittelweg mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Allerstraße befindet sich im Bau. Derzeit erfolgen die Kanalanschlussarbeiten der Oberflächenentwässerung an den vorh. Kanal in der Allerstraße. Im Anschluss erfolgt die Kanalverlegung im Mittelweg.

Private Erschließung He 31 „Roisdorfer Straße“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes He 31 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Roisdorfer Straße ist bis auf Rest- und Prüfarbeiten baulich abgeschlossen. Die Abnahme, Dokumentation und die Übernahme der Kanalanlage stehen noch aus.

Private Erschließung Ro 22 „Fuhrweg“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Ro 22 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem im Fuhrweg befindet sich im Bau. Derzeit erfolgt die Errichtung des Regenwasserversickerungsbeckens.

Private Erschließung Ro 23 Koblenzer Straße

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Ro 23 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Koblenzer Straße ist in der Planungsphase. Derzeit erfolgen die Prüfung und Abstimmung der Ausführungsplanung und des Leistungsverzeichnisses sowie die Vorbereitungen der Vergabe.

Kanalerneuerungen (A 200):**Brenig, Breite Straße (Vennstraße bis Steinacker) und Rücksgasse (1 Kanalhaltung)**

Der Vergabe der Baumaßnahme zu dieser hydraulischen Kanalerneuerung wurde im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 20.08.2020 zugestimmt (Vorlage 564/2020-SBB). Die Durchführung der Baumaßnahme begann in der Rücksgasse am 28.09.2020. Dieser Baumaßnahmenteil wurde in 2020 abgeschlossen und teilschlussge-

rechnet. Für den Baumaßnahmenteil in der Breite Straße wird eine Bauzeit von etwa einem Jahr erwartet. Vorausgesetzt ist dabei, dass keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten. Die Baumaßnahme wird archäologisch begleitet. Die direkt von der Baumaßnahme betroffenen Bürger sind umfangreich informiert. Während der Baumaßnahme werden bei Erfordernis weitere Bürgerinformationen verteilt.

Hersel, Bayerstraße

Diese hydraulische Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau durchgeführt werden. Nach Vorlage der Entwurfsplanung zur Sanierung oder Neubau der denkmalgeschützten Stützmauer, wird seitens der Denkmalschutzbehörde die Sanierung der Stützmauer gefordert.

Die Entwurfsplanung zur Kanalerneuerung liegt vor. Die weitere Kanalplanung wird fortgeführt, sobald die Stadt Bornheim mit Ihren Entwurfsplanungen zum Straßenendausbau begonnen hat. Die Ergebnisse dieser Planungen werden mit den verschiedenen Beteiligten Abwasserwerk, Straßenbau und Amt für Denkmalschutz sowie dem Grundstückseigentümer abgestimmt.

Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zwischen Siegstraße und Bierbaumstraße

Die Baumaßnahme konnte mit archäologischer Baubegleitung inzwischen abgeschlossen werden. Die Abnahme wurde in 2020 durchgeführt.

Kardorf, Katzentranke/Rebenstraße/ Schleifgäßchen, Maßnahme aus detaillierter Überflutungsprüfung

Die Gesamtmaßnahme einschließlich Abnahme wurde in 2020 abgeschlossen.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental

Diese Baumaßnahme zur Kanalerneuerung des Mischwasserkanal und der Bachverrohrung ist baulich abgeschlossen. Die Abnahme wurde noch in 2020 durchgeführt. Einige wenige Mängelbeseitigungen sowie die Abrechnung der Maßnahme stehen noch aus.

Kanalsanierung (A 300)

Stadtgebiet

Der Vergabe des Auftrages zur Kanalsanierung 2020/21 in geschlossener Bauweise wurde im nichtöffentlichen Teil (Vorlage 563/2020-SBB) der Sitzung vom 20.08.2020 zugestimmt und anschließend beauftragt. Mit den durchzuführenden Arbeiten wurde im Januar 2021 begonnen.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Sechtem, RRB Rosenweiherweg

Kein neuer Sachstand

Hemmerich, RÜ 180/HRB 181 Ginhofer Straße

Der Stadtbetrieb Bornheim betreibt an dem Wirtschaftsweg in Verlängerung der Ginhofer Straße einen Regenüberlauf (RÜ 180). Diesem Regenüberlauf ist ein Hochwasserrückhaltebecken (HRB 181) nachgeschaltet.

Das Hochwasserrückhaltebecken befindet sich im Hangbereich zwischen den Ortschaften Hemmerich und Kardorf und dient dem Schutz der unterhalb liegenden Bebauung. Bei stärkeren Regenereignissen wird das Niederschlagswasser, das nicht über die Rohrleitungen abgeführt werden kann, vor Einleitung in die unterliegende Vorflut in dem Hochwasserrückhaltebecken (HRB) zwischengespeichert. Darüber hinaus werden die örtlich vorhandenen Wegeseitengräben ebenfalls über dieses Hochwasserrückhaltebecken geführt. Auch hierfür dient das Becken als Pufferspeicher. Im Zuge der detaillierten Überflutungsanalyse im Be-

reich Katzentränke wurde festgestellt, dass auch das Rückhaltevolumen des Hochwasserrückhaltebeckens mit 2.000 m³ Inhalt ausschlaggebend für die Vorflutsituation in der Katzentränke ist.

Das Hochwasserrückhaltebecken ist als offenes Erdbecken ausgeführt. Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich das Nutzvolumen des Beckens durch Eintrag von Sedimenten, Laub um mehr als 50 % verringert. Daraus resultiert eine Verminderung der Schutzwirkung bei maßgeblichen Niederschlagsereignissen und damit einhergehend eine Erhöhung der Überflutungsgefährdung für die Unterlieger.

Dementsprechend hat der Stadtbetrieb Bornheim eine Maßnahme zur Wiederherstellung des ursprünglichen Speicher-/ Nutzvolumens des Beckens vorgesehen. Darüber hinaus müssen die zugehörigen Trenn- und Drosselbauwerke, die sich in einem baulich unzureichenden Zustand befinden, saniert werden. Weiterhin wird eine schadhafte vorhandene Kanalleitung in einem Teilstück einschließlich zugehöriger Schachtbauwerke erneuert. Um die im Zusammenhang mit der Wiederherstellung des Nutzvolumens erforderlichen Erdarbeiten durchführen zu können, wurden in der vegetationsarmen Periode bereits umfangreiche Rodungsmaßnahmen durchgeführt.

Die Ausschreibung zur Erneuerung RÜ 180 und Wiederherstellung Beckenvolumen HRB 181 Ginhofer Straße in Bornheim-Hemmerich wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Die Vergabe des Auftrages ist im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen. Mit der Baumaßnahme soll im April 2021 begonnen werden. Es wird eine Bauzeit von etwa vier Monaten erwartet. Die direkt von der Baumaßnahme betroffenen Bürger werden informiert. Vor Baubeginn und während der Baumaßnahme werden bei Erfordernis weitere Bürgerinformationen verteilt.

Allgemein:

Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2021 - 2026

Über die 7. Fortschreibung des ABK der Stadt Bornheim wurde in der VR-Sitzung am 20.08.2020 mit der Vorlage-Nr. 562/2020-SBB berichtet.

Mit Schreiben der Bezirksregierung Köln (BR Köln) vom 15.12.2020 erhielt der Stadtbetrieb Bornheim die Information, dass die Stadt Bornheim über ein gültiges ABK verfügt.

Diese Entscheidung ist zunächst unter Vorbehalt, da noch einige wenige Ergänzungen notwendig sind, die bis Ende März 2021 der BR Köln vorgelegt werden müssen. Die von der BR Köln geforderte Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises ist bereits erfolgt, sodass die Ergänzungen fristgerecht der BR Köln eingereicht werden.

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Erstellung eines Handlungskonzeptes gemäß „Arbeitshilfe kommunales Hochwasserrisikomanagement (NRW)“ ist bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Schädlingsbekämpfung

Die Rattenbekämpfung wurde auf Grundlage der im Infektionsschutzgesetz festgelegten Erfordernisse für 2020 neu ausgeschrieben und mit Zustimmung des Verwaltungsrates vom 14.11.2019 (Vorlage 649/2019-SBB) beauftragt. Die im März 2020 begonnene Belegung wurde entsprechend der aktuellen Rahmenbedingungen inzwischen abgeschlossen. Einzelbekämpfungen werden nach Bedarf durchgeführt. Für 2021 ist der Belegungsbeginn für März 2021 vorgesehen.

Störungen im Kanalnetz

Kein neuer Sachstand

Geruchsbelästigungen oder sonstige Störungen:

Kein neuer Sachstand

Regeneinläufe (Sinkkästen)

Die Reinigung der Regeneinläufe (Sinkkästen), Rinnen, Bergeinläufe usw. wird zweimal jährlich vorgenommen. Im Zuge der Reinigung kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Einläufe ausgelassen werden, da sie z.B. durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Die Reinigung der Regeneinläufe wird in Amtshilfe im Auftrag und zu Lasten der Stadt Bornheim durchgeführt. Die Oberflächenreinigung der Straßen ist in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Bornheim geregelt. Es ist empfehlenswert, diesen Reinigungszyklus einzuhalten, um die Verstopfung von Regeneinläufen bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Es wird immer wieder festgestellt, dass in den Regeneinläufen vielfach Kehricht und sonstiger Unrat entsorgt wird. Dies ist nach der Straßenreinigungssatzung § 3 verboten. Zudem werden nach Starkregenereignissen auf und in vielen Regeneinläufen Rindenmulch, Schlamm und ähnliche Materialien aus Vorgärten vorgefunden. Die Reinigung Herbst/Winter 2020/21 wurde inzwischen abgeschlossen. Einzelreinigungen werden nach Bedarf durchgeführt. Mit der Frühjahrsreinigung 2021 wird witterungsabhängig im April/Mai begonnen.